



Marokko

Länderinformationsblatt 2024

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



 **IOM**
UN MIGRATION

Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Juli 2024 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. **Gesundheitsversorgung** _____
- 2. **Arbeitsmarkt** _____
- 3. **Wohnsituation** _____
- 4. **Sozialwesen** _____
- 5. **Bildungswesen** _____
- 6. **Kinder** _____
- 7. **Kontakte** _____
- 8. **Auf einen Blick** _____

1 Gesundheitswesen

Allgemeines zum Gesundheitswesen

Das Gesundheitssystem in Marokko umfasst sowohl den privaten als auch den öffentlichen Sektor. Die öffentliche Versicherung in Marokko ist die obligatorische Krankenversicherung, hauptsächlich bekannt als AMO, die seit der Rede seiner Majestät König Mohammed VI. über die Einleitung des Prozesses der allgemeinen sozialen Absicherung für alle Marokkaner im Jahr 2020 eingeführt wurde. Die obligatorische Krankenversicherung unterstützt die Leistungsempfänger und ihre Familienangehörigen bei der medizinischen Versorgung im Falle einer Krankheit oder eines Unfalls; sie deckt auch die Kosten für Mutterschaft und Rehabilitation ab. Die AMO deckt die Kosten für Tests, Röntgenuntersuchungen, Medikamente, Mundhygiene usw. ab und bietet damit ein breiteres Spektrum an Leistungen als bisher. Marokkaner, die das medizinische Hilfesystem RAMED in Anspruch genommen haben, sind automatisch in der AMO (gesetzliche Krankenversicherung) eingeschrieben, ihre Beitragspflichten sind abgedeckt. Die finanzielle Beteiligung des Patienten hängt davon ab, ob er in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Dienst arbeitet, ob er im Ruhestand ist oder ob er arbeitslos ist.

Bürger Marokkos können auch private Krankenversicherungen abschließen. Allerdings hat jede von ihnen ihre eigenen Anforderungen und Anmeldeverfahren. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele:

- AXA-Versicherung: www.axa.ma
- SAHAM Versicherung: www.sahamassurance.ma
- Allianz Chifae : www.allianz.ma
- Von Banken angebotene Versicherungen.

Laut der Website der CNSS deckt die AMO die nachstehend aufgeführten Kosten und Dienstleistungen ab:

- Präventive und kurative Versorgung im Rahmen des staatlichen Schwerpunktprogramms.
- Betreuung im Zusammenhang mit der Überwachung der Schwangerschaft, der Geburt und der Betreuung nach der Geburt.
- Behandlungen im Zusammenhang mit medizinischen und chirurgischen Krankenhausaufenthalten, einschließlich tagesklinischer Behandlungen gemäß ministeriellem Erlass.
- Medizinisch-biologische Analysen.
- Radiologie und medizinische Bildgebung.
- Funktionale Erkundungen.
- Arzneimittel, die gemäß der Liste der erstattungsfähigen Arzneimittel akzeptiert werden.
- Blutkonserven und Blutderivate.
- Medizinische Geräte und Implantate, die für verschiedene medizinische Verfahren erforderlich sind.
- Erstattungsfähige prothetische oder orthopädische Hilfsmittel.
- Medizinische Brillen entsprechend der durch Vorschriften festgelegten Häufigkeit.
- Zahnpflege.
- Gesichtskieferorthopädie für Kinder.
- Allgemeine und spezielle medizinische und chirurgische Verfahren.
- Leistungen im Zusammenhang mit medizinischen und chirurgischen Krankenhausaufenthalten, einschließlich tagesklinischer Eingriffe gemäß Ministerialerlass, einschließlich rekonstruktiver Chirurgie.
- Funktionelle Rehabilitation/

1 Gesundheitswesen

Physiotherapie und paramedizinische Verfahren.

Verfügbarkeit von medizinischen Einrichtungen und medizinischem Personal

Nach dem letzten Bericht des marokkanischen Ministeriums für Gesundheit und Sozialschutz aus dem Jahr 2023 gibt es in Marokko etwa 15 249 medizinische Fachkräfte in öffentlichen Einrichtungen. Diese Zahl umfasst 3 457 Allgemeinmediziner, 11053 Fachärzte, 529 Zahnärzte und 210 Apotheker. Im privaten Sektor gibt es 5582 Allgemeinmediziner und 9812 Fachärzte, was einer Gesamtzahl von 15 394 Fachkräften im Gesundheitswesen entspricht. Die Verteilung nach Regionen zeigt, dass diese Fachkräfte im öffentlichen Sektor hauptsächlich in Casablanca konzentriert sind, wo ihre Zahl 3255 beträgt, gefolgt von den Regionen Rabat-Salé-Kénitra (3235), Fès-Meknès (2039), Marrakech-Safi (1.961), Tanger-Tétouan-Al Hoceima (1582), l'Oriental (1422), Souss-Massa (521), Béni Mellal-Khénifra (515). Unter diesen Fachärzten gibt es in Marokko etwa 157 Kinderärzte, 92 Gynäkologen, 121 Anästhesisten und Wiederbelebungsärzte, 151 Radiologen, 108 Kardiologen, 75 Nephrologen, 66 Psychiater und 49 Urologen. Was die Infrastruktur betrifft, so weisen die Daten 2199 öffentliche Einrichtungen der primären Gesundheitsversorgung, 877 städtische Gesundheitszentren und 1322 ländliche Gesundheitszentren aus. Es gibt landesweit 159 Krankenhäuser mit einer Kapazität von 26 031 Betten. Marokko verfügt über 11 psychiatrische Krankenhäuser mit einer Kapazität von 1508 Betten. Darüber hinaus gibt es 133 Hämodialysezentren. Diese Zentren sind

mit 2779 Dialysegeräten ausgestattet.

Was den privaten Sektor betrifft, so zeigt die Karte des Gesundheitswesens, dass die meisten Ärzte in vier Regionen tätig sind: Casablanca-Settat (5826), Rabat-Salé-Kénitra (2906), Marrakech-Safi (1480) und Fès-Meknès (1424). Außerdem gibt es in Marokko 439 Kliniken mit einer Kapazität von 16 591 Betten.

Aufnahme in medizinische Einrichtungen

Zunächst müssen sich Erkrankte unter Vorlage eines Personalausweises an die nächstgelegene medizinische Einrichtung wenden. Je nach medizinischer Situation können die Personen dann an andere einschlägige medizinische Einrichtungen überwiesen werden. Erkrankte müssen entweder seine AMO-Registrierungsnummer oder andere Krankenversicherungsnachweise vorlegen. In den öffentlichen Einrichtungen müssen Patienten einen Termin vereinbaren. Die Wartezeit kann angesichts des großen Andrangs manchmal sehr lang sein. Was die privatärztlichen Einrichtungen betrifft, so wird die Aufnahme bei leichten medizinischen Fällen sofort gewährt, bei schweren und kritischen Fällen wird eine Kautio hinterlegt. Außerdem ist zu beachten, dass die Krankenakten Rückkehrenden, ins Französische oder Arabische übersetzt werden müssen.

Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten

Rückkehrende können sich online über die Verfügbarkeit und die Preise von Medikamenten in Marokko informieren, indem sie die folgenden Websites

1 Gesundheitswesen

besuchen: www.pharmacie.ma oder www.medicament.ma. Die meisten Medikamente, die nicht allgemein erhältlich sind, können in einer Apotheke bestellt werden. Die Rückkehrer müssen eine entsprechende ärztliche Verschreibung vorlegen. Um Verzögerungen bei der Behandlung zu vermeiden, wäre es ratsam, dass die Rückkehrer die für eine drei- bis sechsmonatige Behandlung erforderlichen Medikamente mitbringen. Bestimmte Medikamente und medizinische Leistungen werden möglicherweise nicht von der Krankenversicherung abgedeckt, dies hängt von der vom Begünstigten gewählten Versicherung sowie von der Art der medizinischen Versorgung ab.



1 Gesundheitswesen

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Jeder Marokkaner, der im Besitz seines Personalausweises ist, hat Zugang zu den öffentlichen Gesundheitsdiensten. Die AMO gilt für Beschäftigte, die dem Sozialversicherungssystem unterliegen und seit Einführung der AMO nicht krankenversichert waren, für freiwillige Leistungsempfänger, für Rentenempfänger, für Hausangestellte, für Selbständige, für Marokkaner, die nicht in der Lage sind, den Beitrag zu zahlen (AMO TADAMONE), für Personen, die in der AMO Achamil eingeschrieben sind, und für religiöse Betreuer.

Familienangehörige des Leistungsempfängers können ebenfalls in den Genuss der medizinischen Versorgung kommen: Ehegatten, Kinder, die nicht älter als 21 Jahre sind, unverheiratete Kinder, die ein Hochschulstudium absolvieren und nicht älter als 26 Jahre sind, sowie unterhaltsberechtigter Kinder mit einer Behinderung, unabhängig vom Alter. Nachstehend finden Sie die Anforderungen für die einzelnen Kategorien:

- Für Beschäftigte: Es muss ein Zeitraum von 54 aufeinanderfolgenden oder nicht aufeinanderfolgenden Praktikumstagen nachgewiesen werden, für die während eines Zeitraums von mindestens 6 Monaten die fälligen Beiträge gezahlt wurden.

Für pensionierte Personen: Sie erhalten eine Rente in Höhe von 500 Dirham/Monat oder mehr.

- Hausangestellte: Nachweis von 54 aufeinanderfolgenden oder nicht aufeinanderfolgenden Praktikumstagen, für die während eines Zeitraums von mindestens 6 Monaten Beiträge gezahlt wurden.

- Selbständige (TNS): Rechtfertigen Sie eine Frist von 3 Monaten für die Zahlung der fälligen Beiträge.
- Eingeschrieben in AMO ACHAMIL: 3 Monate nach Zahlung der fälligen Beiträge und Begründung der Regelmäßigkeit der Zahlungen.
- Eingeschrieben in AMO ATADAMON: Sie haben die Zulassungsvoraussetzungen für AMO ATADAMON erfüllt und reichen den Antrag bei der Behörde ein.
- Freiwillige Versicherung: Nachweis von 54 Tagen mit Beitragszahlungen.

Anmeldeverfahren: Marokkaner, die in den Genuss der AMO kommen, sind oben aufgeführt. Rückkehrende können sich jedoch auch als freiwillige Begünstigte registrieren lassen, indem sie ein Formular vorlegen, dem die folgenden Dokumente beigelegt sind:

- Eine Kopie des nationalen Personalausweises CIN.
- Eine Lebensbescheinigung, die nicht älter als 3 Monate ist
- Eine Kopie einer CNSS-Karte
- Ein Dokument, das bescheinigt, dass die begünstigte Person nicht mehr beschäftigt ist.

Erforderliche Dokumente: Rückkehrende müssen einen Personalausweis vorlegen und in öffentlichen Krankenhäusern die AMO-Registrierungsnummer angeben. Diejenigen, die eine private Krankenversicherung abschließen wollen, sollten die Anforderungen erfüllen, die in der Struktur festgelegt sind, die sie erreichen wollen.

2 Arbeitsmarkt

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt in Marokko ist weiterhin von der Dürre betroffen. Zwischen dem ersten Quartal 2023 und dem ersten Quartal 2024 gingen 159.000 Arbeitsplätze in ländlichen Gebieten verloren, hauptsächlich unbezahlte, während 78.000 Arbeitsplätze in städtischen Gebieten geschaffen wurden, was zu einem Gesamtrückgang von 80.000 Arbeitsplätzen führt. Mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei, die 206.000 Arbeitsplätze verloren, trugen andere Sektoren zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei. Der Dienstleistungssektor schuf 63.000 Arbeitsplätze, die Industrie einschließlich des Handwerks 34.000 Arbeitsplätze und das Baugewerbe 25.000 Arbeitsplätze. Die Zahl der Arbeitslosen stieg um 96.000 und erreichte landesweit 1.645.000 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote stieg von 12,9 % auf 13,7 %, wobei sie in städtischen Gebieten auf 17,6 % und in ländlichen Gebieten auf 6,8 % anstieg. Besonders hoch ist diese Quote bei jungen Menschen (35,9 %), Hochschulabsolventen (20,3 %) und Frauen (20,1 %). Die Unterbeschäftigung in Bezug auf die geleisteten Arbeitsstunden belief sich auf 576.000 Personen (5,6 %), die Unterbeschäftigung in Bezug auf ein unzureichendes Einkommen oder ein Missverhältnis zwischen Ausbildung und Arbeitsplatz auf 493.000 Personen (4,8 %). Das Gesamtvolumen der Unterbeschäftigung blieb mit 1.069.000 Personen (10,3 % landesweit) stabil, mit einem leichten Anstieg in ländlichen Gebieten (12,5 %) und einem leichten Rückgang in städtischen Gebieten (9 %). Zwischen dem ersten Quartal 2023 und dem ersten Quartal 2024 sank die Erwerbsquote um 0,5 Punkte von 43,1 % auf 42,6 %. Die Erwerbstätigenquote

ging ebenfalls um 0,9 Punkte zurück, von 37,6 % auf 36,7 %, wobei der Rückgang in ländlichen Gebieten und bei Frauen deutlicher ausfiel.

Regionale Arbeitsmarktsituation in Marokko

Auf fünf Regionen entfallen 72,4 % der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15 Jahren und älter. Casablanca-Settat führt mit 22,6 % der Erwerbsbevölkerung, gefolgt von Rabat-Salé-Kénitra (13,5 %), Marrakesch-Safi (12,9 %), Tanger-Tétouan-Al Hoceima (11,8 %) und Fès-Meknès (11,6 %).

In vier Regionen ist die Erwerbsquote höher als der nationale Durchschnitt von 42,6 %:

- Tanger-Tétouan-Al Hoceima: 47,5%
- Casablanca-Settat: 45,4%
- Südliche Regionen: 43,9%
- Marrakech-Safi: 42,7%

Die niedrigsten Erwerbsquoten finden sich in Béni Mellal-Khénifra (40,1 %), in der Region Oriental (39,2 %) und in Souss-Massa (37,7 %). Was die Arbeitslosigkeit betrifft, so sind 71,2 % der Arbeitslosen in fünf Regionen konzentriert. Casablanca-Settat führt die Liste mit 25,4 % an, gefolgt von Fès-Meknès (13,4 %), Rabat-Salé-Kénitra (13 %), der Region Oriental (10 %) und Tanger-Tétouan-Al Hoceima (9,4 %). Die höchsten Arbeitslosenquoten sind in der Region Oriental (21,4 %) und in der Region Süd (20,4 %) zu verzeichnen. Auch Casablanca-Settat (15,4 %) und Fès-Meknès (15,9 %) liegen über dem nationalen Durchschnitt von 13,7 %. Die niedrigsten Arbeitslosenquoten weisen dagegen Marrakesch-Safi (8,2 %), Tanger-Tétouan-Al Hoceima (10,9 %) und Drâa-Tafilalet (11,3 %) auf. Demografische Daten der Arbeitskräfte, einschließlich Geschlecht, Alter, spezifische Sektoren der Arbeit Der marokkanische Arbeitsmarkt

2 Arbeitsmarkt

ist überwiegend männlich geprägt, wobei die Erwerbsquote der Männer deutlich höher ist als die der Frauen. Im Jahr 2024 lag die Beschäftigungsquote der Männer bei 59,5 %, die der Frauen dagegen bei 14,6 %. Ebenso lag die Arbeitslosenquote bei Männern bei 12,0 %, bei Frauen dagegen bei 20,1 %. Junge Menschen, insbesondere die 15- bis 24-Jährigen, sind mit einer hohen Arbeitslosenquote konfrontiert, die im ersten Quartal 2024 bei 35,9 % lag. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen lag die Arbeitslosenquote bei 22,0 %, in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen bei 8,0 %. Ältere Arbeitnehmer, die 45 Jahre und älter sind, hatten eine relativ niedrigere Arbeitslosenquote von 4,5 %. Die einzelnen Arbeitsbereiche weisen eine unterschiedliche Verteilung der Beschäftigung auf. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei bleiben wichtige Arbeitgeber, insbesondere in ländlichen Gebieten, obwohl dieser Sektor rückläufig ist und im Jahr 2024 26,4 % der Beschäftigung ausmachen wird. Der Industriesektor, einschließlich des Handwerks, verzeichnete einen leichten Anstieg und machte 12,7 % der Beschäftigung aus. Auf das Baugewerbe entfallen 12,3 % der Arbeitsplätze. Der Dienstleistungssektor ist der beschäftigungsstärkste Sektor, insbesondere in städtischen Gebieten, auf den im Jahr 2024 48,5 % der Arbeitskräfte entfallen werden. Die jüngsten Entwicklungen auf dem marokkanischen Arbeitsmarkt wurden durch verschiedene Faktoren beeinflusst, darunter die Dürre, die sich negativ auf die Beschäftigung in der Landwirtschaft ausgewirkt hat. Zwischen dem ersten Quartal 2023 und dem ersten Quartal 2024 ging die Gesamtbeschäftigung um 80.000 Arbeitsplätze zurück, wobei es

in ländlichen Gebieten und im Agrarsektor zu erheblichen Arbeitsplatzverlusten kam. In städtischen Gebieten und anderen Sektoren wie dem Dienstleistungssektor, der Industrie und dem Baugewerbe gab es jedoch Zuwächse. Das durchschnittliche und das mediane Monatseinkommen pro Haushalt und pro Person in Marokko variiert je nach der sozioprofessionellen Kategorie des Haushaltsvorstands erheblich. Leitende Angestellte, Direktoren, Führungskräfte und Angehörige freier Berufe haben ein durchschnittliches monatliches Haushaltseinkommen von 17.041 DH und einen Median von 13.055 DH, während ihr durchschnittliches monatliches Pro-Kopf-Einkommen 4.390 DH beträgt, mit einem Median von 3.210 DH. Mittlere Führungskräfte, Angestellte, Kaufleute und Handels- und Finanzvermittler verdienen ein durchschnittliches Haushaltseinkommen von 8.257 DH und einen Median von 6.295 DH, wobei das durchschnittliche und das Medianeinkommen pro Person 1.874 DH bzw. 1.359 DH betragen. Rentner und Rentnerinnen, Pensionäre und andere Nichterwerbspersonen haben ein durchschnittliches monatliches Einkommen von 7.819 DH pro Haushalt und 2.004 DH pro Person, mit Medianwerten von 5.458 DH und 1.226 DH. Landarbeiter, Fischer, Förster, Jäger und Landarbeiter verdienen durchschnittlich 7.374 DH pro Haushalt und 1.415 DH pro Person, mit Medianwerten von 4.391 DH und 865 DH. Facharbeitskräfte und Anlagenbetreiber haben ein durchschnittliches Einkommen von 6.447 DH pro Haushalt und 1.429 DH pro Person, mit Medianwerten von 4.801 DH und 1.084 DH. Nichtlandwirtschaftliche Arbeiter, geringfügig Beschäftigte und Arbeitslose, die noch nie gearbeitet haben, verdienen im Durchschnitt 4.718 DH pro

2 Arbeitsmarkt

Haushalt und 1.128 DH pro Person, mit Medianeinkommen von 3.912 DH und 907 DH. Insgesamt beträgt das durchschnittliche Monatseinkommen in Marokko 7.661 DH pro Haushalt und 1.793 DH pro Person, mit einem Medianeinkommen von 5.133 DH bzw. 1.138 DH. Um diesen komplexen Gegebenheiten zu begegnen, hat die marokkanische Regierung eine Reihe aktiver arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen (PAMT) auf den Weg gebracht, die die Beschäftigung fördern und die berufliche Integration erleichtern sollen. Die Nationale Agentur für die Förderung von Beschäftigung und Qualifikationen (ANAPEC) spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung dieser Maßnahmen durch verschiedene Programme wie Idmaj, Tahfiz, Taehil und Selbstständigkeit. Diese Initiativen zielen darauf ab, die Fähigkeiten der Arbeitnehmer zu verbessern, das Unternehmertum zu fördern und nachhaltige Beschäftigungsmöglichkeiten für alle Teile der marokkanischen Bevölkerung zu schaffen.

Arbeitssuche in Marokko

In Marokko ist der größte Beschäftigungssektor der Dienstleistungssektor, in dem 48,5 % der Arbeitskräfte beschäftigt sind. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei spielen vor allem in ländlichen Gebieten eine wichtige Rolle und machen 26,4 % der Beschäftigung aus. Der Industriesektor, einschließlich des Handwerks, macht 12,7 % der Beschäftigung aus, während das Baugewerbe und die öffentlichen Arbeiten (BTP) 12,3 % der Beschäftigten ausmachen. Öffentliche Organisationen

1- ANAPEC

Die Nationale Agentur für die Förderung von Beschäftigung und Qualifikationen (ANAPEC) ist eine zentrale Organisation auf dem marokkanischen Arbeitsmarkt, die dem Ministerium für Arbeit und berufliche Integration untersteht. Sie bietet wichtige Dienstleistungen wie Arbeitsvermittlung, Ausbildung und Berufsberatung an. Zu den Hauptaufgaben von ANAPEC gehören:

- Job-Matching: Vermittlung von Arbeitssuchenden an potenzielle Arbeitgeber über ein umfangreiches Netzwerk und Datenbanken.
- Ausbildungsprogramme: Berufsausbildung, die auf die Anforderungen der Industrie zugeschnitten ist und die Teilnehmer mit relevanten Fähigkeiten und Zertifikaten ausstattet.
- Berufsberatung: Persönliche Beratung zu Karrierewegen, Kompetenzentwicklung und Strategien für die Arbeitssuche.
- Jugendbeschäftigungsinitiativen: Umsetzung von Programmen zur Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit durch Unternehmertum, Praktika, Lehrstellen und Ausbildung.
- Online-Dienste: Pflege einer interaktiven Website (ANAPEC-Website) für den Zugriff auf Stellenausschreibungen, Bewerbungen und die Erkundung von Karriereressourcen.

2- Die Nationale Initiative für menschliche Entwicklung

Die Nationale Initiative für menschliche Entwicklung (INDH) konzentriert sich im Rahmen von Programm 3 auf die Jugend

2 Arbeitsmarkt

und zielt darauf ab, ihr sozioökonomisches Engagement zu fördern. Zu den wichtigsten Säulen gehören:

- Verbesserung der Qualifikationen und Ausbildung: Der Schwerpunkt liegt auf einer auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Berufsausbildung, einschließlich technischer und unternehmerischer Fähigkeiten.
- Unterstützung von Jugendunternehmertum: Bereitstellung von Instrumenten und Ressourcen, z. B. Zuschüsse und Schulungen, um jungen Menschen bei der Gründung und dem Wachstum von Unternehmen zu helfen.
- Zugang zu Beschäftigungsmöglichkeiten: Erleichterung des Zugangs zu formellen und informellen Arbeitsplätzen und Zusammenarbeit mit dem Privatsektor zur Schaffung von Praktika und Lehrstellen.
- Förderung der sozialen Teilhabe: Förderung der aktiven Beteiligung an Gemeinschaftsprojekten und der lokalen Entwicklung.
- Begleitung und psychosoziale Unterstützung: Unterstützung für benachteiligte Jugendliche bei der Überwindung persönlicher Hindernisse.

3- Forsa

Forsa ist eine staatliche Initiative, die jungen Hochschulabsolventen den Zugang zu Praktika und Arbeitsplätzen in der Privatwirtschaft erleichtern soll, indem sie Unternehmen Zuschüsse für die Einstellung und berufliche Eingliederung gewährt.

4- Programm "Taqqafae"

Dieses Programm zielt darauf ab, die

Fähigkeiten junger Hochschulabsolventen entsprechend den Anforderungen des Arbeitsmarktes zu entwickeln, indem es spezialisierte Schulungen anbietet und die berufliche Integration erleichtert.

Private Organisationen

In Marokko gibt es mehrere private Arbeitsvermittlungsagenturen und Jobportale:

- Hays Marokko: www.hays.ma
- Michael Page Marokko: www.michaelpageafrica.com
- Arbeitskräfte Marokko: www.manpower-maroc.com
- Randstad Marokko: www.randstad.ma
- Adecco Marokko: www.adecco.ma
- Kelly Services Marokko: www.kellyservices.ma
- Kabinet Conseil RH: www.cabinetconseilrh.com
- Mannschaft RH: www.teamrh.com.ma
- Spring Professional: www.springprofessional.ma
- Tectra: www.tectra.ma
- ReKrute: ReKrute Website
- Emploi.ma: Emploi.ma Website
- Alwadifa Club: www.alwadifa-club.com
- Tanmia.ma: www.tanmia.ma
- Maroc Emploi: www.marocemploi.net

Arbeitslosenunterstützung

Marokko bietet verschiedene Formen der Arbeitslosenunterstützung an, um Personen zu unterstützen, die ihren Arbeitsplatz verlieren. Zu diesen Unterstützungen gehören finanzielle Hilfen: Die IPE ist eine Arbeitslosenunterstützung, die von der marokkanischen Regierung gewährt wird, um Arbeitnehmer, die unfreiwillig ihren Arbeitsplatz verloren haben, finanziell zu unterstützen. Die Begünstigten müssen mindestens 780 Tage lang in

2 Arbeitsmarkt

den Nationalen Sozialversicherungsfonds (CNSS) eingezahlt haben, davon 260 Tage in den 12 Monaten vor der Arbeitslosigkeit. Die Leistung, die als Prozentsatz des vor der Arbeitslosigkeit bezogenen Durchschnittsgehalts berechnet wird, wird für maximal sechs Monate gezahlt. Die Unterstützung umfasst auch praktische Hilfe und Informationsmaterial.

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

Marokko bietet zahlreiche hervorragende Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Im Folgenden sind einige Beispiele aufgeführt:

OFPPT (Amt für Berufsbildung und Arbeitsförderung)

Angebote Programme: OFPPT ist der führende Anbieter von Berufsausbildungen in Marokko und bietet Programme in verschiedenen Bereichen wie Technik, Gesundheitswesen, IT, Tourismus und Landwirtschaft an.

Niveaus: Es werden verschiedene Ausbildungsstufen angeboten, darunter Fachtechniker, Techniker, Qualifizierungsstufen und Spezialisten. Kurse: Die Kurse reichen von Kurzzeitprogrammen bis zu Langzeit-Diplomkursen.

Universitäten und Hochschuleinrichtungen

Angebote Programme: Viele Universitäten bieten Weiterbildungsprogramme und professionelle Masterstudiengänge an. Fernunterricht: Einige Einrichtungen bieten Online-Kurse und Fernstudienmöglichkeiten an.

Private Ausbildungszentren

Spezialisierungen: Viele private Zentren bieten Schulungen für spezifische Fähigkeiten wie Sprachkenntnisse, IT-Kenntnisse, Projektmanagement und andere professionelle Zertifizierungen in den Berufen der Zukunft an.

Öffentliche Initiativen und NROs

Programme: Verschiedene staatliche und nichtstaatliche Organisationen bieten Berufsausbildungs- und Bildungsprogramme an, die auf die Entwicklung von Fähigkeiten und die Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt abzielen. Schwerpunktbereiche: Die Programme konzentrieren sich oft auf Unternehmertum, digitale Fähigkeiten und Soft Skills.

ANAPPEC (Nationale Agentur für die Förderung von Beschäftigung und Qualifikationen)

Zulassungsvoraussetzungen und Kriterien: Alter: Vor allem für junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren.

Staatsangehörigkeit: Die Begünstigten müssen marokkanische Staatsangehörige sein.

Bildungsniveau: Offen für Hochschulabsolventen und Nicht-Hochschulabsolventen, mit maßgeschneiderten Programmen für jedes Niveau. Berufliche Motivation: Die Bewerber müssen aktiv auf Arbeitssuche sein oder ihre beruflichen Fähigkeiten verbessern wollen.

Erforderliche Dokumente: Nationaler Personalausweis (CIN). Diplome oder Ausbildungsnachweise (falls vorhanden). Lebenslauf (Curriculum vitae, CV).

Anmeldeverfahren: Registrieren Sie sich

2 Arbeitsmarkt



online oder in den örtlichen ANAPPEC-Büros. Reichen Sie die erforderlichen Unterlagen ein.

Nehmen Sie an einem Beurteilungsgespräch teil, um Ihre Bedürfnisse und beruflichen Ziele zu ermitteln.

Orientierung bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsprogrammen, Praktika oder Stellenangeboten.

Jugendplattform der INDH (Nationale Initiative für menschliche Entwicklung)

Zulassungsvoraussetzungen und Kriterien:

- Alter: Für junge Marokkaner zwischen 18 und 35 Jahren. Für Projektträger kann die Förderfähigkeit bis zu 45 Jahre betragen.
- Staatsangehörigkeit: Die Begünstigten müssen marokkanische Staatsangehörige sein.
- Wohnsitzstatus: Die jungen Menschen müssen in den Zielgebieten von INDH wohnen, in der Regel in ländlichen oder benachteiligten Gebieten.
- Motivation und persönliches Projekt: Die Bewerber müssen ein konkretes berufliches oder unternehmerisches Projekt haben oder aktiv auf Stellensuche sein.

Erforderliche Dokumente:

- Nationaler Personalausweis (CIN).
- Nachweis des Wohnsitzes (Rechnung

eines Versorgungsunternehmens, Wohnsitzbescheinigung usw.).

- Diplome und Ausbildungsnachweise (falls vorhanden).
- Beschreibung des unternehmerischen Projekts oder ein Motivationsschreiben.
- Anmeldeverfahren:
- Melden Sie sich bei den örtlichen INDH-Büros oder Jugendhilfezentren an.
- Reichen Sie die erforderlichen Unterlagen ein.
- Nehmen Sie an einem Beurteilungsgespräch teil, um die Ziele und Bedürfnisse des Bewerbers zu besprechen.
- Auswahl und Orientierung in Bezug auf Ausbildungsprogramme, Workshops zum Unternehmertum oder Arbeitsmöglichkeiten.
- Persönliche Betreuung und Nachbereitung.

In Marokko gibt es im Allgemeinen keine strengen Beschränkungen für den Zugang zu den Arbeitsvermittlungsdiensten. Allerdings können für bestimmte Programme bestimmte Zulassungskriterien gelten, die auf Faktoren wie Alter, Ausbildung oder frühere Berufserfahrung beruhen.

3 Wohnungswesen

Allgemeines zum Wohnen

Eine vorübergehende Unterkunft kostet im Durchschnitt zwischen 250 EUR und 350 EUR (je nach Stadt/Ort, Größe der Wohnung, Anzahl der Zimmer...). Außerdem muss man mindestens eine Monatsmiete und eine Kautions hinterlegen, um einen Mietvertrag unterzeichnen zu können. In einigen Fällen ist es notwendig, einem Vermittler oder einer Immobilienagentur den gleichen Betrag wie die Miete zu zahlen, um den Prozess zu erleichtern.

Die laufenden Kosten für Strom und Wasser hängen ebenfalls von der Stadt/dem Ort ab und können je nach persönlichem Verbrauch zwischen 5 EUR und 30 EUR liegen.

Wohnungssuche

Die wichtigsten Möglichkeiten, eine Unterkunft zu finden, sind:

- Ein Maklerbüro: Es gibt mehrere in jeder Stadt des Königreichs. Die Adressen und Namen der Agenturen sind auf der Website "page jaune" zu finden: www.pj.ma sowie www.telecontact.ma. Die Bürger müssen Gebühren an die Agentur zahlen.
- Zeitungen und Zeitschriften: (Le Matin, Le Journal, TelQuel).
- Websites: www.marocannonces.com, www.avito.ma, www.sarouty.ma www.mubawab.ma

Soziale Zuschüsse für den Wohnungsbau

Im Rahmen der Umsetzung der Regierungspolitik zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus hat Marokko zwei Garantiefonds eingerichtet, um Bankdarlehen zu günstigen Konditionen für Bedienstete des öffentlichen Sektors

und für Personen mit geringem und/oder unregelmäßigem Einkommen zu sichern. Im Rahmen des Zentralen Garantiefonds (ZGF) kann der FOGARIM Bevölkerungsgruppen mit geringem oder unregelmäßigem Einkommen den Zugang zu einem Kredit garantieren.

Diese werden von Banken für die Finanzierung des Erwerbs von Wohnraum bereitgestellt. Dieser Fonds kann von marokkanischen Staatsangehörigen in Anspruch genommen werden, die weder im öffentlichen noch im privaten Sektor tätig sind, der dem CNSS angeschlossen ist, und die die folgenden Kriterien erfüllen:

- Ausübung einer einkommensschaffenden Tätigkeit.
- Sie dürfen kein Haus in der Wilaya oder der Provinz besitzen, in der sich die zu erwerbende oder zu bauende Wohnung befindet.
- Für die Begünstigten des Programms "Habitat Threatening Ruin" (HMR) gilt diese Bedingung nicht.
- Sie dürfen zuvor kein staatlich garantiertes Wohnungsbaudarlehen oder eine staatliche Zinsverbilligung erhalten haben.

FOGALOGUE hingegen ist eher auf die Mittelschicht und die im Ausland lebenden Marokkaner ausgerichtet.

Zuschussfähigkeit: In den Genuss dieses Fonds kommen marokkanische Staatsangehörige, die im öffentlichen oder privaten Sektor tätig sind, der dem CNSS angeschlossen ist, oder Selbstständige und im Ausland lebende Marokkaner, die die gleichen Kriterien wie beim FOGARIM erfüllen. Die Einreichung des Antrags erfolgt über die vom Antragsteller selbst

3 Wohnungswesen

gewählte Bank.

Weitere Informationen zu den oben genannten Programmen finden Sie auf den unten aufgeführten Websites:

- FOGARIM: <http://www.ccg.ma/fr/votre-projet/fogarim>
- FOGALOGUE: <http://www.ccg.ma/fr/votre-projet/fogalogue>

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Leider gibt es keine Unterkünfte oder Ankunftscentren für marokkanische Rückkehrende.

Erforderliche Dokumente: Wie marokkanische Bürger und Bürgerinnen können auch Rückkehrende eine Immobilie mieten oder kaufen, indem sie einen Kauf- oder Mietvertrag unterzeichnen, der von den Bedingungen abhängt, die sie mit dem Käufer vereinbart haben.



Photo: Unsplash 2019/ Kyriacos Georgiou

4 Sozialwesen

Sozialsystem

Das marokkanische Sozialsystem hat in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen und Verbesserungen erfahren, um der Bevölkerung einen besseren sozialen Schutz zu bieten. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über das Sozialversicherungssystem, einschließlich der finanziellen Beteiligung der Leistungsempfänger, der von der Sozialversicherung abgedeckten Kosten und Leistungen sowie der besonderen Leistungen für Familien:

System der sozialen Sicherheit (CNSS)

Die CNSS (Caisse Nationale de Sécurité Sociale) ist der wichtigste Träger der sozialen Sicherheit in Marokko.

Die CNSS gilt für Beschäftigte des privaten Sektors und bestimmte Kategorien von Selbstständigen.

Die Sozialversicherungsbeiträge sind für versicherte Beschäftigte obligatorisch und werden zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten aufgeteilt.

Krankenversicherung (AMO)

Die obligatorische Krankenversicherung (AMO - Assurance Maladie Obligatoire) wird für die Beschäftigten des privaten Sektors von der CNSS und für die Beschäftigten des öffentlichen Sektors von der Nationalen Kasse der sozialen Wohlfahrtsorganisationen (CNOPS) verwaltet. Ziel der AMO ist es, allen Beschäftigten einen Krankenversicherungsschutz zu bieten, der Krankenhausbehandlung, ambulante Behandlung und Arzneimittel umfasst.

Ausbau des Sozialschutzes

Marokko ist dabei, sein Sozialschutzsystem zu erweitern, um einen breiteren

Kreis von Leistungsempfängern zu erreichen, darunter auch Beschäftigte im informellen Sektor und in prekären Beschäftigungsverhältnissen.

Finanzielle Beteiligung des Begünstigten

Die Beiträge zur CNSS basieren auf einem Prozentsatz des Gehalts des Beschäftigten. Arbeitgebende und Beschäftigte teilen sich die Beiträge.

Für Beschäftigte in der Privatwirtschaft liegen die Beitragssätze im Allgemeinen bei etwa 20 % des Bruttolohns, wobei der Arbeitgeber etwa zwei Drittel und der Beschäftigte ein Drittel beiträgt.

Für Selbstständige gelten je nach Einkommensniveau unterschiedliche Beitragssätze und Systeme.

Beiträge zum Gesundheitswesen

Im Rahmen der AMO werden die Beiträge zur Krankenversicherung ebenfalls zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten aufgeteilt. Der Gesamtbeitrag beträgt etwa 6,37 % des Gehalts, wobei der Arbeitgeber 4,11 % und der Arbeitnehmer 2,26 % beisteuert.

Leistungen im Gesundheitswesen

Die AMO deckt eine Reihe von medizinischen Leistungen ab, darunter Krankenhausaufenthalte, ärztliche Konsultationen, chirurgische Eingriffe, Mutterschaftsbetreuung und verschreibungspflichtige Medikamente. Die Leistungsempfänger haben im Rahmen des AMO-Systems Zugang zu öffentlichen und privaten Gesundheitsdienstleistern.

Anmeldung bei der AMO

Um sich bei der AMO anzumelden, muss der Leistungsempfänger eine Reihe von Schritten befolgen, die in der Regel die

4 Sozialwesen

Übermittlung von Angaben zur Person und zur Beschäftigung an die zuständigen Behörden beinhalten. Das Verfahren kann je nach Beschäftigungsstatus (z. B. Arbeitnehmer, Selbstständiger, Student, Nichterwerbstätiger usw.) leicht variieren. Hier sind die allgemeinen Schritte:

Für die Anmeldung von Arbeitnehmern

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Arbeitgeber bei der Caisse Nationale de Sécurité Sociale (CNSS), der für die AMO zuständigen Organisation, registriert ist.
- Der Arbeitgeber muss den Arbeitnehmer bei der CNSS anmelden. Dazu muss er in der Regel ein Anmeldeformular ausfüllen und die erforderlichen Unterlagen wie den Personalausweis (CIN) und den Arbeitsvertrag vorlegen.

Beitragszahlungen

Die Beiträge zur AMO werden von Ihrem Gehalt abgezogen. Der Arbeitgeber ist für die Weiterleitung dieser Beiträge an die CNSS verantwortlich.

Sobald Sie registriert sind, können Sie Ihren Registrierungsstatus und Ihre Beiträge über die CNSS-Website oder durch einen Besuch in einem CNSS-Büro überprüfen.

Für selbstständig Erwerbstätige:

- Der Begünstigte sollte das CNSS-Büro oder die offizielle Website besuchen, um das Anmeldeformular für Selbstständige zu erhalten. Dann muss der Begünstigte die erforderlichen Dokumente vorlegen, z. B. seinen Personalausweis (CIN), einen Berufsausweis oder eine Lizenz

und alle anderen erforderlichen Dokumente, die den Status der Selbstständigkeit belegen. Der Beitragssatz wird auf der Grundlage des angegebenen Einkommens berechnet.

Für Arbeitslose und für jedes Familienmitglied

- Sie sollten ihre Identifikationsnummer durch die Eintragung in das Nationale Bevölkerungsregister auf der Website www.rnp.ma erhalten, danach sollten sie sich auch in das Konsolidierte Sozialregister auf der Website www.rsu.ma eintragen.

Der letzte Schritt ist das Ausfüllen des Antragsformulars für die AMO und das Ausdrucken des Formulars. Danach entscheidet ein Ausschuss, ob die Person für die AMO in Frage kommt oder nicht. Über die Höhe der Beiträge entscheidet derselbe Ausschuss auf der Grundlage der Bedürftigkeit der jeweiligen Person.

Rentenleistungen

Altersrenten werden an Personen gezahlt, die das Rentenalter erreicht haben (in den meisten Sektoren 60 Jahre) und eine Mindestanzahl von Beitragsjahren (in der Regel 3 240 Beitragstage) geleistet haben. Die Höhe der Rente wird auf der Grundlage des Durchschnittsgehalts und der Anzahl der Beitragsjahre berechnet.

Sonstige Leistungen

- Invaliditätsrenten für Personen, die aufgrund einer dauerhaften Behinderung arbeitsunfähig sind. Hinterbliebenenrenten für die Familienangehörigen eines verstorbenen Versicherten

4 Sozialwesen

- Kurzfristige Leistungen wie Kranken-, Mutterschafts- und Familienbeihilfen.

Vorteile für Familien

- Kindergeld: Die Familienzulagen werden den versicherten Arbeitnehmern für jedes unterhaltsberechtigten Kind gewährt.
- Die Höhe der Beihilfe ist festgelegt und wird im Allgemeinen bis zu einer bestimmten Anzahl von Kindern (in der Regel bis zu sechs Kindern) gewährt.

Marokko verfügt außerdem über verschiedene Sozialhilfeprogramme zur Unterstützung sozial schwacher Familien, darunter Geldtransferprogramme für arme und ländliche Familien, Bildungsförderung für Kinder und Initiativen zur Verbesserung der Lebensbedingungen.

Jüngste Reformen und Initiativen

Es werden Anstrengungen unternommen, um den Krankenversicherungsschutz auf alle Bürgerinnen und Bürger, einschließlich derjenigen im informellen Sektor, auszuweiten. Ziel ist es, durch die Einbeziehung umfassenderer und integrativerer Versicherungssysteme eine universelle Gesundheitsversorgung zu erreichen. Mit dem Rahmengesetz über den Sozialschutz hat Marokko ein Rahmengesetz zur Vereinheitlichung und Ausweitung des Sozialschutzes eingeführt, das eine breitere Abdeckung und eine bessere Koordinierung der verschiedenen Sozialversicherungssysteme gewährleistet.

Die Regierung hat gezielte Programme zur Unterstützung der am stärksten

gefährdeten Bevölkerungsgruppen eingeführt, darunter das Tayssir-Programm zur Bildungsförderung und das RAMED-Programm zur medizinischen Versorgung von Menschen ohne formelle Beschäftigung. Insgesamt zielt das marokkanische Sozialsystem darauf ab, seinen Bürgern durch eine Kombination aus Sozialversicherungsbeiträgen und gezielten Sozialhilfeprogrammen umfassende Unterstützung zu bieten. Die laufenden Reformen und Initiativen spiegeln das Engagement des Landes wider, den Sozialschutz zu verbessern und Armut und Ungleichheit zu verringern.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Es gibt keine speziellen Sozialhilfeprogramme für zurückkehrende Marokkaner. Sie können alle oben genannten Leistungen in Anspruch nehmen, je nachdem, in welche Kategorie sie fallen.

4 Sozialwesen



5 Bildung

Allgemeines zur Bildung

Die Struktur des marokkanischen Bildungs- und Berufsbildungssystems gliedert sich in zwei Hauptbereiche: den formalen Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung und den nicht formalen Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie die wissenschaftlichen und technischen Forschungseinrichtungen.

Formaler Bildungs- und Ausbildungssektor: Dazu gehören Schulbildung, traditionelle Bildung, Berufsausbildung, traditioneller Unterricht und Hochschulbildung.

Die Schulbildung gliedert sich in vier Stufen: Vorschulbildung, Grundschulbildung, Mittelschulbildung und Sekundarschulbildung mit Abschluss.

Die Vorschulerziehung ist für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren gedacht und wird schrittweise in die Grundschulerziehung integriert, um einen einheitlichen Zyklus zu bilden. Es werden Verbindungen zwischen schulischer und beruflicher Bildung hergestellt, um berufliche Bildungswege ab der Mittelstufe zu schaffen und die qualifizierenden Bildungswege der Sekundarstufe zu diversifizieren, um auf die Hochschulbildung oder die berufliche Weiterbildung vorzubereiten. Sektor nicht-formale Bildung und Ausbildung:

- Dazu gehören nicht-formale Bildungsprogramme, Alphabetisierungsprogramme und Programme für die Bildung der Kinder der marokkanischen Diaspora.

Das Ziel von E2C (Second Chance School) in Marokko besteht darin, Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren, die die Schule abgebrochen haben, ein höheres Bildungsniveau, eine vorberufliche Ausbildung und Berufsberatung zu bieten, um ihre sozioökonomische Integration zu erleichtern. Zu den Zielen gehören die Verbesserung der Lese-, Schreib- und Rechenkenntnisse, um den Schülern zu helfen, den verpassten Schulstoff nachzuholen, die Einführung in handwerkliche und berufliche Fertigkeiten durch praktische Ausbildung, Berufsberatung und Informationen über Berufsausbildungsmöglichkeiten sowie die Entwicklung von Soft Skills durch die Förderung von Praktika und Lehrstellen. Um sich anzumelden, müssen Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren alt sein, keine Schule besuchen oder die Schule abgebrochen haben und ihre Bereitschaft zur Teilnahme zeigen. Informationen und Details zur Anmeldung erhalten Sie, indem Sie lokale E2C-Zentren besuchen oder kontaktieren, sich an Bildungseinrichtungen und lokale Behörden wenden, Online-Ressourcen wie E2C-Websites und soziale Medien erkunden oder sich an NRO wenden, die Unterstützung und Hilfe beim Anmeldeverfahren anbieten.

Berufliche Bildung

Die Berufsausbildung wird kontinuierlich an die Veränderungen im Wirtschaftsgefüge und in den Berufen angepasst, wobei der Schwerpunkt auf der Stärkung der Verbindungen zwischen Ausbildung und Wirtschaft, der Innovation von Ausbildungsprogrammen und der Einbeziehung der regionalen Dimension in die Gestaltung

5 Bildung

von Ausbildungsprogrammen liegt. Die Regierung diversifiziert in Zusammenarbeit mit den Regionalräten das Berufsbildungsangebot und erhöht dessen Kapazität, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

Höhere Bildung

Die Hochschulbildung basiert auf einer kontinuierlichen Anpassung der Ausbildungsprogramme an die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen. Es ist so strukturiert, dass die Komponenten für die Zeit nach dem Abitur auf der Grundlage von Kohärenz, Komplementarität und Effizienz zusammengefasst werden. Ein Mehrjahresplan wird schrittweise umgesetzt.

Es wird ein landesweiter Plan für die Hochschulbildung erstellt, in dem thematische Hochschulpole und integrierte regionale Hochschulkomplexe geschaffen werden, die günstige Bedingungen für Lernen, Ausbildung, Forschung und soziale, kulturelle und sportliche Dienstleistungen bieten. Artikel 19 des Rahmengesetzes Nr. 51-17 über das Bildungssystem, die Ausbildung und die wissenschaftliche Forschung legt fest, dass der Zugang zur Schulbildung für alle Kinder, sowohl Mädchen als auch Jungen, im Alter von vier bis sechzehn Jahren obligatorisch ist. Diese Verpflichtung obliegt sowohl dem Staat als auch der Familie oder jeder Person, die rechtlich für die Betreuung des Kindes verantwortlich ist.



Photo: Unsplash 2018/ Anni Spratt

5 Bildung

Gesamtzahl der öffentlichen Einrichtungen (Grundschule - Mittelschule - Gymnasium) für das Jahr 2022-2023: 11.909, davon 5.314 in städtischen Gebieten und 6.595 in ländlichen Gebieten.

Gesamtbetrag für private Einrichtungen (Grundschule - Mittelschule - Gymnasium) für das Jahr 2022-2023: 7.231. In Marokko gibt es im Rahmen des öffentlichen Bildungssystems in der Regel keine Ganztagsbetreuung für Grundschul- oder Kindergartenkinder. Öffentliche Schulen bieten nicht routinemäßig Kinderbetreuungsdienste außerhalb der regulären Schulzeit an. Die Kinder werden in der Regel während der Schulzeit beaufsichtigt und müssen nach Schulschluss abgeholt werden, es sei denn, die Eltern oder örtliche Gemeindeeinrichtungen treffen besondere Vorkehrungen für die Zeit außerhalb der Schule.

Im Gegensatz dazu sind Privatschulen oft flexibler, wenn es darum geht, zusätzliche Dienstleistungen wie erweiterte Tagesbetreuung, außerschulische Aktivitäten und andere damit verbundene Dienstleistungen anzubieten, um Eltern mit langen Arbeitszeiten entgegenzukommen. Eltern, die an diesen Dienstleistungen interessiert sind, sollten sich direkt bei der jeweiligen Privatschule erkundigen, welche Möglichkeiten der Tagesbetreuung und Aufsicht außerhalb der regulären Schulzeiten bestehen.

Kosten, Darlehen und Stipendien

In Marokko ist die allgemeine Bildung in

öffentlichen Schulen bis zur Oberstufe kostenlos und umfasst die Primar- und Sekundarstufe. Schulmaterial wie Bücher und Hefte sind im Allgemeinen nicht abgedeckt und müssen von den Familien gekauft werden.

Im Hochschulbereich sind die Studiengebühren an öffentlichen Universitäten kostenlos, an Berufsbildungseinrichtungen können jedoch nominale Gebühren erhoben werden. Außerdem können den Studierenden zusätzliche Kosten für Material, Unterkunft und andere Bildungsausgaben entstehen. Für Studierende der Sekundarstufe und der Hochschule gibt es Stipendien und finanzielle Unterstützungsprogramme, die zur Deckung dieser zusätzlichen Kosten beitragen. Zu den Förderkriterien gehören häufig bestimmte wirtschaftliche Bedingungen und zufriedenstellende akademische Leistungen. Die Studierenden müssen ihre finanzielle Situation nachweisen und diese Anforderungen erfüllen, um sich für finanzielle Unterstützung zu qualifizieren.

Anerkennung und Überprüfung ausländischer Diplome

Im Ausland erworbene Diplome und Zeugnisse können in Marokko anerkannt werden, sofern bestimmte Bedingungen und Verfahren eingehalten werden. Um die Anerkennung eines ausländischen Diploms zu erhalten, muss der Antragsteller einen Antrag auf Gleichwertigkeit beim Ministerium für nationale Bildung,

5 Bildung

Berufsausbildung, Hochschulbildung und wissenschaftliche Forschung stellen. Dieser Antrag muss das ausländische Diplom, den detaillierten Lebenslauf des Antragstellers sowie umfassende Informationen über das Studienprogramm, absolvierte Praktika und erhaltene Bewertungen enthalten.

Ausländische Dokumente müssen von einer vereidigten Fachübersetzung ins Arabische oder Französische übersetzt und von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder von der marokkanischen Botschaft in diesem Land legalisiert werden. Das Anerkennungsverfahren umfasst auch eine gründliche Bewertung, um festzustellen, ob das ausländische Diplom einem entsprechenden marokkanischen Diplom in Bezug auf Inhalt und akademisches Niveau gleichwertig ist.

Interessierten Personen wird empfohlen, sich direkt an das Ministerium für nationale Bildung oder an eine marokkanische Bildungseinrichtung zu wenden, um spezifische und aktuelle Informationen über die Anforderungen und Verfahren zu erhalten. Mit diesem Verfahren können Kosten verbunden sein, die je nach Art des Diploms und der von den zuständigen Behörden geforderten spezifischen Verwaltungsverfahren variieren.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: In Marokko gibt es für den Zugang von Rückkehrenden zu Bildungs- und Ausbildungsprogrammen keine speziellen Verfahren, die ausschließlich auf sie zugeschnitten sind. Rückkehrer, d. h. Personen, die nach einem Aufenthalt im Ausland nach Marokko zurückkehren, müssen in der Regel die allgemeinen Anmeldeverfahren durchlaufen, die für alle Bewerber gelten.

Das Anmeldeverfahren variiert je nach dem spezifischen Ausbildungs- oder Bildungsprogramm, für das sie sich anmelden möchten. Jedes Programm oder jede Einrichtung kann eigene Auswahlkriterien haben, die die Rückkehrer erfüllen müssen, um zugelassen zu werden. Diese Kriterien können sich auf akademische Qualifikationen, Sprachkenntnisse oder andere spezifische Anforderungen beziehen, die für den gewählten Studienbereich relevant sind.

Zu den für die Einschreibung erforderlichen Dokumenten gehören in der Regel ein Personalausweis und Schulzeugnisse, die dem angestrebten Bildungsniveau entsprechen. Diese Dokumente sind notwendig, um die Identität und den Bildungshintergrund des Bewerbers zu überprüfen und sicherzustellen, dass er die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

6 Kinder

Allgemeine Situation von Kindern und Kleinkindern

Im Jahr 2023 machten Kinder in Marokko 32 % der Bevölkerung des Landes aus. Die Analyse der Kinderrechte zeigt kontinuierliche Fortschritte, die jedoch durch ein starkes Erdbeben im September 2023 mit einer Stärke von 6,8 beeinträchtigt wurden. Von dem Erdbeben waren 2,8 Millionen Menschen betroffen, darunter etwa 30 % Kinder, insbesondere in vier Regionen Marokkos. Als Reaktion darauf führte die Regierung ein robustes Programm zur Unterstützung der betroffenen Haushalte ein und leistete Kindern, die beide Elternteile bei der Katastrophe verloren hatten, besondere Hilfe. Ein spezielles Gesetz wurde erlassen, um diesen Waisenkindern einen besonderen Status zu verleihen, der ihnen den Zugang zu Sozialleistungen bis ins Erwachsenenalter sichert. Im Bereich des Sozialschutzes hat Marokko das Programm für direkte soziale Hilfe (DSAP) zur Erreichung des SDG 1 eingeführt. Dieses vielschichtige Programm zielt darauf ab, die bestehenden Geldleistungen auf 7 Millionen Kinder von der Geburt bis zum Alter von 21 Jahren auszuweiten, Menschen mit Behinderungen finanzielle Unterstützung zu gewähren und Haushalten unterhalb der Armutsgrenze ein monatliches Mindesteinkommen von 50 USD zu garantieren, das durch ein Register ermittelt wird. Darüber hinaus ist ein pauschaler Bargeldtransfer von 200 USD für die Geburt des ersten Kindes und 100 USD für das zweite Kind vorgesehen. Für Kinder, die keine familiäre Betreuung haben oder in Heimen leben, ist ein Zuschuss

zur Einrichtung von Sparkonten für Heimkinder geplant. Im Bildungsbereich bleibt der marokkanische Aktionsplan für die Bildungsreform ein strategischer Schwerpunkt. Fortschritte wurden bei der Einschulung von Vorschulkindern erzielt, die von 72,5 % im Zeitraum 2021-2022 auf 76,2 % im Zeitraum 2022-2023 gestiegen ist. Dennoch haben Kleinkinder in abgelegenen und ländlichen Gebieten nach wie vor keinen Zugang zur Bildung. Während es gelungen ist, eine flächendeckende Grundschulbildung zu erreichen, gibt es in der Sekundarstufe weiterhin Probleme: Die Zahl der Schulabbrecher stagniert bei 335.000 Kindern, was die Schwierigkeit verdeutlicht, diese Altersgruppe in der Schule zu halten. Die marokkanische Regierung investiert weiterhin in Sozialschutzprogramme für die Bildung und unterstützt 1,5 Millionen Haushalte durch das Tayssir-Programm, 4,7 Millionen Schüler durch die Initiative "Eine Million Schulranzen" sowie 130.205 Witwen und 220.000 Waisenkinder.

(Nicht-)staatliche Akteure, die sich mit dem Wohlergehen und den Rechten von Kindern befassen

Die wichtigsten UN-Organisationen, die sich in Marokko mit Kinderfragen befassen, sind UNICEF und IOM. UNICEF setzt sich für die Umsetzung des Internationalen Übereinkommens über die Rechte des Kindes ein, um die Gleichberechtigung aller diskriminierten Kinder zu gewährleisten und nachhaltige Entwicklungsziele zu erreichen. UNICEF konzentriert sich daher auf die folgenden Bereiche:

- Schutz und soziale Eingliederung von Kindern

6 Kinder

- Überleben von Kindern
- Bildung

Die *Internationale Organisation für Migration (IOM)* hat verschiedene Projekte zum Schutz von unbegleiteten Migrant*innen, die in erster Linie im Rahmen von Partnerschaften mit Organisationen der Zivilgesellschaft durchgeführt werden, die sich mit denselben Themen befassen. Mehrere Nichtregierungsorganisationen arbeiten ebenfalls mit Kindern in Marokko. Die wichtigste ist Bayti mit Sitz in Casablanca, die jedes Kind bei der Entwicklung und Umsetzung seines Lebensplans unterstützt. Bayti hilft Kindern in schwierigen Situationen, indem es ein breites Spektrum an pädagogischer, erzieherischer, freizeitbezogener, psychosozialer und administrativer (zivilrechtlicher) Unterstützung anbietet. Eine weitere bekannte NRO, "Don't Touch My Child", konzentriert sich auf den Schutz von Kindern, die Wahrung ihrer Rechte und den Kampf gegen sexuellen Missbrauch und Ausbeutung, einschließlich Pädophilie, Inzest und Ausbeutung innerhalb von Netzwerken.

"SOS-Dörfer" ist ein Verein, der sich der langfristigen Betreuung von Kindern in gefährdeten Situationen widmet. Neben den NRO setzen sich in Marokko auch öffentliche Einrichtungen für das Wohl und die Rechte von Kindern ein. Diese Einrichtungen helfen Kindern, die Opfer von Gewalt geworden sind, verweisen sie an spezielle Fachkräfte und Aufnahmestrukturen und bieten medizinische, rechtliche, psychologische und soziale Unterstützung. Sie beurteilen und überwachen auch die

Betreuung von Kindern in ihren Familien oder in Zentren. Das Ministerium für Solidarität, Frauen, Familie und soziale Entwicklung führt mehrere Programme zum Schutz von Kindern durch. Diese Programme unterstützen die Initiativen von Verbänden, die in diesem Bereich tätig sind, verbessern die Qualität der Betreuung in Sozialschutzeinrichtungen und bauen die Kapazitäten der verschiedenen Akteure auf. Zur Umsetzung der integrierten öffentlichen Politik für den Kinderschutz richtet das Ministerium in Zusammenarbeit mit der Entraide Nationale Kinderschutzstellen und Programme mit Fachverbänden ein, um die Betreuung von Kindern in schwierigen Situationen zu verbessern. Die wichtigsten Ziele dieser Kinderschutzeinheiten sind:

- Notfallschutz: Aufnahme und Anhören von Kindern in schwierigen Situationen Weiterleitung an andere Akteure in der Dienstleistungskette Psychomedizinische, rechtliche und soziale Unterstützung für Kinder, die Opfer von Gewalt geworden sind Überwachung und Bewertung von Kinderbetreuungsdiensten
- Prävention: Sensibilisierung und Förderung der Rechte von Kindern Beitrag zur Umsetzung von Programmen und Aktivitäten zur Förderung der Kinderrechte auf lokaler Ebene
- Überwachung auf lokaler Ebene: Sammlung und Analyse von Daten über Kinder, die Opfer von Gewalt geworden sind Erstellung von Jahresberichten



Photo: IOM 2022 Beyond Border Media

7 Kontakte

International Organization for Migration (IOM)

UN Agentur für Migration
11 rue Ait Ourir, pinède Souissi
05.37.65.28.81
iomrabat@iom.int
<https://morocco.iom.int>

United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR)

UN Agentur für Flüchtlingsschutz
10, avenue Mehdi Ben Barka, Souissi, Rabat
05.37.75.79.92
morra@unhcr.org
www.unhcr.org

UNICEF

Kinderhilfswerk der UN
13 bis, rue Jaafar Saddik, agdal, Rabat
05.37.67.56.96
rabat@unicef.org
www.unicef.org

Caritas

Charity
PO Box 258, RP 10 001, Rabat
05 37 26 38 04
caritas.rabat@gmail.com
<http://www.dioceserabat.org/>

Daba Doc

Plattform für die Kontaktinformationen von Ärzten und Ärztinnen in Marokko
06 08 08. 56 56
contact@dabadoc.com
<https://www.dabadoc.com/ma>

INSAF

Unterstützung für Allein-erziehende und deren Kinder
5 rue Casablanca, 20 350
05.22.90.74.30
www.insaf.ma

Entraide Nationale (EN)

Armutsbekämpfung
Rue Dayet Erroumi – RABAT
05 37 77 24 55
www.entraide.ma/

FOGARIM

Fonds für Personen mit geringem Einkommen
CCG, centre d'affaires, boulevard Arriad, Hay riad, Rabat, BP 2031
05.37.71.68.68
www.ccg.ma/fr/votre-projet/fogarim

FOGALOGUE

Fonds für Arbeitende
CCG, centre d'affaires, boulevard Arriad, Hay riad, Rabat, BP 2031
05.37.71.68.68
www.ccg.ma/fr/votre-projet/fogalogue

Office de la formation professionnelle et de promotion du travail (OFPPT)

Bildung
Intersection Route nationale N°11 et Route BO 50, Sidi Maârouf - Casablanca
+212 (05) 22 63 44 44, contact@ofppt.ma

INSAF

Unterstützung für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder
5 rue Casablanca, 20 350
05.22.90.74.30
www.insaf.ma

Association Maroc solidarité médico-sociale (MS2)

Charity
60 Avenue HASSAN II, Oujda.
06 69 58 21 94

Agence nationale de promotion de l'emploi et des compétences (ANAPEC)

Arbeitsagentur
4, Lotissement La Colline
Entree B Sidi Maarouf Bp 188, Casablanca, +212 (05) 37 68 23 44, econtact@anapec.org
www.anapec.org

Initiative nationale pour le développement humain (INDH)

INDH Jugendplattform
Labour Market
www.indh.ma

École de la Deuxième Chance (E2C)

Schule der zweiten Chance - Lalla Asmaa
Rue du Nil, Casablanca 20250
+212 661-087213
e2clallasmaa@gmail.com

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- **Unterlagen:** Alle Unterlagen rund um den Auslandsaufenthalt müssen mitgebracht werden. Dazu gehören: Dokumente über den sozialen und beruflichen Status, Diplome/Zugnisse und beglaubigte Kopien, Krankenakten und ärztliche Berichte, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Führerschein
- **Vor Reiseantritt:** Bitte beachten Sie, dass es am Flughafen keinen besonderen Service für Rückkehrende gibt.
- **Gesundheit:** Bei medizinischen Beschwerden reichen Sie Ihre medizinischen Unterlagen bitte vorab bei der Empfangsvertretung ein.
- **Unterkunft:** Informationen zu vorübergehenden Unterkünften in der Nähe finden Sie auf den folgenden Websites: www.booking.com, www.airbnb.fr
- Rückkehrende können immer noch IOM Marokko unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: avrrtomorocco@iom.int, um Ratschläge zu den oben genannten Punkten einzuholen oder die IOM-Mission im Gastland zu bitten, eine virtuelle Beratung mit IOM Marokko zu organisieren, um Ihnen alle notwendigen Informationen zu geben.

Maßnahmen nach einer Rückkehr

- **Finanzielle Unterstützung:** Im Falle einer Unterstützung durch ein Reintegrationsprogramm wenden Sie sich an IOM Rabat und bitten Sie um erste finanzielle Unterstützung zur Deckung der anfänglichen Kosten (vorübergehende Unterkunft, Essen usw.) oder wenden Sie sich an die Büros in Oujda, Casablanca, Khouribga und El Kelaa von Sraghna Falls benötigt.
- **Personalausweis:** Die CIN (National Identification Card) kann beim CNIE-Dienst auf der zuständigen Polizeistation angefordert werden <https://www.cnie.ma/>
- **Rente:** Wenn Sie Anspruch auf eine Rentenzahlung haben, reichen Sie unter <https://www.cnie.ma/> einen Antrag auf CNSS-Rente ein.
- **Arbeit und Unterkunft:** Nehmen Sie Kontakt auf und melden Sie sich bei den Agenturen für Arbeit und Unterkunft an. Zum Beispiel unter: www.anapec.org und www.avito.ma



Photo: IOM 2022 Beyond Border Media